



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Vollständiges Marburger Gesangbuch

Luther, Martin

Marburg, 1750

XCIII. 113. Eine andere form des Gebeths des Herrn. Im Th. Christe, der du
&c.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51092](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51092)

schere uns auch ein sel-
ges end, Nimm unser
seel in deine hand.

9. Amen, das ist, es
werde wahr, Stärck
unsere glauben im-
merdar, Auf daß wir
ja nicht zweiffeln
dran, Was wir hie-
mit gebäten han,
Auf dein wort in dem
namen dein, So spre-
chen wir das amen sein.

CXI. 111.

Das Gebet des Herrn, wie es
vor der Beicht gesungen wird.

Vater unser, Der
du bist in dem
himmel, Geheilget
werd dein nam, Zu
komm dein reich, Dein
will geschch Auf erden
wie in dem himmel,
Unser täglich brod
Gib uns heut, Und
vergib uns unser schuld,
Also auch wir Berge-
ben unsern schuldigern,
Und führ uns nicht In
versuchung Sondern

erlöse uns Von allem
übel, Amen.

CXII. 112.

D. Nicol. Selneccer.

Kurze form des Gebeths des
Herrn.

Im Th. Herr Christ, der zu-
Vater aller from-
men, Geheilget
werd dein nam :: Laß
dein reich zu uns kom-
men, Dein will der
mach uns zahn: Gib
brod, vergib die sünde,
Rein arg das herb ent-
zünde, Lös uns aus al-
ler noth.

2. Dann dein, Herr,
ist das reiche, Und
auch die grosse krafft ::
Dadurch du herrschest
gleich, Über alle herra-
schafft. Das dir nie-
mand kan wehren,
Reicht auch zu deinen
ehren, Daß du uns hilfe
fest aus.

CXIII. 113.

Eine andere form des Gebeths
des Herrn.

Im Th. Christe, der du zu-
3 2 himm-

Himmellicher vatter,
D lobesam, Geheil-
 get werd dein theurer
 nam, Zukomm dein
 reich, dein göttlich wort
 Erschallen laß an allem
 ort.

2. Dein will gescheh, und
 hie auf erd, Wie im him-
 mel erfüllet werd. Siß
 uns heut unser täglich
 brod, Laß uns nicht
 leiden hungers noth.

3. Wie wir vergeben,
 gleicher maß Uns unser
 sünd und schuld erlaß
 Gnädig uns hilf und
 beystand leist, Wann
 uns ansicht der böse geist.

4. Für allem übel und
 gefahr, Durch deinen
 namen uns bewahr,
 Das bitten wir von
 herzen, grund, Und
 sprechen Amen mit
 dem mund.

CXIV. 114.

M. Joh. Mattheus.

Nurk erläutert Vater- Unser.
 Im Th. Erhaltung, Herr.

HERR GOTT, du mein vatter
 bist, Ich schrey im
 men Jesu Christ
 dir, auf dein wort,
 und tod, Hör helff
 rett aus aller noth.

2. Laß uns dein wort
 stärck uns im geist,
 daß wir thun was
 uns heist, Bleib frie
 schuß und das tägli
 brod, Behüt die
 nen, treuer GOTT.

3. Errett von sünd
 teuffel und tod, Au
 selbes und der seel
 noth: Ein selges sünd
 lein uns beschehr,
 ist das reich, krafft
 preiß und ehr.

4. Auf dein wort
 sprech ich amen, Herr
 Aus gnad mein fleh
 nen alauben mehr
 Du bist allein der
 vatter mein, Laß
 mich dein kind und er
 be seyn.

Von